

Alle 72 Stunden ein Femizid: Online-Vortrag vom Bildungswerk Multi Kulti

Anlässlich des Internationalen Frauentags möchte die Integrationsagentur für Lünen und Bergkamen des Multikulturellen Forums auf das Thema „Femizid“ aufmerksam machen. Gemeint ist mit diesem Begriff die Tötung von Frauen und Mädchen aufgrund ihres Geschlechts. Häufig werden Femizide als Beziehungstat oder Familiendrama abgetan. Aber es passiert jeden dritten Tag in Deutschland, dass eine Frau nur, weil sie eine Frau ist, getötet wird.

In ihrem online-Vortrag beleuchtet Cassandra Speer die Motive für solche Taten und erörtert, welche gesellschaftlichen Faktoren Femizide begünstigen und was man nicht nur als Frau aktiv dagegen unternehmen kann. Die Veranstaltung findet am 9. März zwischen 18:30 Uhr und 20:00 Uhr statt. Der Zugangslink wird im Anschluss an eine Anmeldung über das Bildungswerk Multi Kulti zugesandt.

Information und Anmeldung

- Einen Überblick über alle Kurse sowie weitere Informationen zur Anmeldung sind im Internet unter multikulti-forum.de/kurse hinterlegt.
- Die Anmeldung ist aber auch schriftlich, per E-Mail oder persönlich möglich.

Bildungswerk Multi Kulti

Kurt-Schumacher-Straße 1-3

02306 37893-12

wb@multikulti-forum.de

Impfpflicht ab 16. März: Noch keine Unterlagen einsenden

Ab dem 16. März gilt die Impfpflicht gegen das Coronavirus in medizinischen und Pflegeberufen. Die jeweiligen Einrichtungsleitungen sind dann verpflichtet, nicht geimpftes Personal zu melden. Einen entsprechenden Meldeweg gibt es derzeit aber noch nicht. Daher die Bitte aus dem Gesundheitsamt, noch keine Unterlagen zuzusenden.

Eingeschickte Unterlagen können dort nicht verarbeitet werden. Besonders sensible Daten wie Kopien von Impfausweisen oder personenbezogene Daten sollten nicht einfach ohne Aufforderung postalisch verschickt werden. Das Landesgesundheitsministerium arbeitet derzeit an einer digitalen Lösung. Es soll ein NRW-weitendes Meldeportal entstehen, in dem die Daten bequem online eingegeben werden können.

Sobald das Portal zur Verfügung steht, wird das Ministerium eine entsprechende Information verteilen – die wird dann auch unter www.kreis-unna.de zu finden sein. Die Personengruppen, die unter die einrichtungsbezogene Impfpflicht fallen, sind in Paragraph 20a des Infektionsschutzgesetzes in Absatz 1 genannt: www.gesetze-im-internet.de/ifsg/__20a.html. PK | PKU

Veränderte Öffnungszeiten des

Hallenbads Bergkamen am Wochenende: DLRG richtet Bezirksmeisterschaften aus

Aufgrund einer Wettkampfveranstaltung des DLRG ändern sich die Öffnungszeiten des Hallenbads Bergkamen am Wochenende wie folgt:

Samstag, 05.03.2022: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Sonntag, 06.03.2022: geschlossen

Alternativ können die Bäder in Kamen und Bönen genutzt werden.

Weitere Informationen zu den GSW-Bädern finden sich auf www.gsw-freizeit.de.

Betriebsratswahlen im Kreis Unna gestartet: Mitreden in eigener Sache

Vom Lohn über den Urlaub bis zur Arbeitszeit: Wer die Entscheidung darüber, wie der eigene Arbeitsplatz aussieht, nicht allein dem Chef überlassen will, der soll jetzt bei der Betriebsratswahl mitmachen. Dazu ruft die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) Beschäftigte im Kreis Unna auf. „Betriebsräte sind gerade in Pandemiezeiten wichtiger denn je. Die Interessenvertreter kümmern sich darum, dass Betriebe und Beschäftigte besser durch die Krise kommen – zum Beispiel indem sie Jobs sichern, ein höheres Kurzarbeitergeld

durchsetzen oder den Infektionsschutz im Beruf organisieren“, sagt NGG-Geschäftsführer Torsten Gebehart. Allein in der NGG-Region Dortmund kümmern sich aktuell 204 Betriebsräte um die Belange von Arbeitnehmern aus der Ernährungsindustrie, dem Gastgewerbe und dem Lebensmittelhandwerk. Die Palette reicht von kleineren Firmen wie dem Dorint Hotel Dortmund „An den Westfalenhallen“ mit fünf Betriebsratsmitgliedern bis zu großen Unternehmen wie Bäckermeister Grobe mit elf Arbeitnehmervertretern.

Die Betriebsratswahlen laufen vom 1. März bis zum 31. Mai. Bereits in Firmen ab fünf Beschäftigten kann eine Arbeitnehmervertretung gewählt werden. Die Wahlen finden alle vier Jahre statt und sind neben der Kommunal-, Landtags- und Bundestagswahl eine der größten Abstimmungen überhaupt. Gewerkschafter Gebehart spricht von einem „Best-Practice-Beispiel in puncto Demokratie“. In kaum einem anderen Bereich könnten die Beschäftigten ihre eigenen Interessen stärker beeinflussen als am Arbeitsplatz. „Ob in der Backstube, in der Hotelküche oder in der Süßwarenfabrik – niemand sollte sich um sein gutes Recht bringen lassen und jetzt seine Stimme abgeben“, so Gebehart. Wo es noch keine Arbeitnehmervertretung gebe, könne übrigens jederzeit ein Betriebsrat gegründet und außerhalb der jetzt laufenden Abstimmungsphase gewählt werden. Hierbei stehe die NGG vor Ort mit Rat und Tat zur Seite.

Die Gewerkschaft verweist auf wichtige Vorteile der Mitbestimmung. Nach einer repräsentativen Studie der Hans-Böckler-Stiftung liegen die Löhne in Firmen, die einen Betriebsrat haben, um durchschnittlich 8,4 Prozent höher. Beim Kurzarbeitergeld erhielten demnach zuletzt zwei Drittel aller Beschäftigten, die auf eine Arbeitnehmervertretung bauen können, eine Aufstockung (ohne Betriebsrat: 25,6 Prozent). Auch bei der betrieblichen Weiterbildung, der Frauenförderung und der Nachwuchsgewinnung schneiden mitbestimmte Unternehmen deutlich besser ab. Zugleich profitieren die Arbeitgeber: Laut Böckler-Stiftung sind Firmen mit Betriebsrat um 12,8 Prozent

produktiver als solche ohne – und schreiben 14 Prozent höhere Gewinne.

Rekordeinsatzzahl der Einheit Heil in 2021 – Jahresdienstbesprechung fällt wieder aus

An diesem Wochenende hätte im Normalfall die Einheit Heil der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergkamen unter der Führung von Brandoberinspektor Axel Kallenbach als Einheitsführer und Brandinspektor Frank Doritke als Stellv. Einheitsführer ihre Jahresdienstbesprechung gehabt, dennoch hat die Einheit Heil der Freiwilligen Feuerwehr Bergkamen einige Rekordzahlen für 2021 zu verzeichnen.

Die Zahl der Einsätze, die im vergangenen Jahr von den Wehrleuten der Einheit Heil geleistet wurde, ist unübertroffen. 52-mal mussten die Lebensretter ausrücken – 18-mal häufiger als noch im Vorjahr. 14 Einsätze waren im eigenen Stadtteil. Auch die Dauer eines Einsatzes war nicht immer wenig, ganze 30 Stunden war die Einheit Heil zwischen dem 14.07. und 15.07.2021, bei dem Starkregen, unterwegs. Nicht zu vergessen ist natürlich auch der Dachstuhlbrand am 2. Weihnachtsfeiertag in Heil.

Trotz Corona gab es für die 14 aktiven Wehrleute in Heil gemeinsame Übungsdienste im Jahr 2021, nur halt größtenteils in Digitaler Form.

Für 2022 ist das Bürgerschoppen am 16.06.2022 ab 11:00 Uhr am Standort der Einheit Heil geplant, sofern es die aktuelle Lage

zulässt.

„Die steigenden Einsatzzahlen zeigen, wie wichtig das Ehrenamt Feuerwehr weiterhin ist. Bei uns zählt ganz klar das Motto, genügend Feuerwehrleute gibt es nicht! Wir können eins versprechen, für dich ist auch noch ein Spind in Heil frei“, heißt es in einer Mitteilung der Einheit Heil.

Ortsverband der LINKEN holt Flüchtende von der polnischen-ukrainischen Grenze ab



Direkte Hilfe für Geflüchtete aus der Ukraine leisten zur zwei Mitglieder des Ortsverbands Kamen / Bergkamen der LINKEN an der polnisch-ukrainischen Grenze.

Dazu der Sprecher des Ortsverband Oliver Schröder:
„Solidarität aussprechen ist das eine, aber direkt – und ohne
lange zu überlegen – den Menschen
in der Ukraine zu helfen das andere. Gestern Nachmittag haben
sich zwei Genossinnen aus unserem Ortsverband, Ramona
Bornemann (Ortsverbandssprecherin, links) und Katja Wohlgemuth
(Direktkandidatin im Wahlkreis 117 und Ratsfrau im Kreistag,
rechts) auf die lange Reise
zur polnisch-ukrainischen Grenze gemacht um Menschen auf der
Flucht einen sicheren Weg nach Deutschland zu ermöglichen.
Hier vor Ort unterstützen wir die private Initiative
„Akuthilfe für die Menschen in der Ukraine“, die sich seit dem
Wochenende für die Aufnahme geflüchteter Menschen organisiert
und Geld- sowie Sachspenden koordiniert, damit den Menschen –
wenn diese hier vor Ort eintreffen – auch direkt geholfen
werden kann.“

Wasserfreunde TuRa Bergkamen mit Bestzeiten- und Medaillenflut



Die Wasserfreunde TuRa Bergkamen gingen am vergangenen Wochenende in Bottrop beim Neujahrsmeeting an den Start und das sehr erfolgreich. Die 13 Schwimmerinnen und Schwimmer errichteten alle mindestens zwei Bestzeiten. Lena Slaby (Jg. 2010) und Noah Mo Krause (Jg. 2008) erreichten sogar über alle Starts – sechs an der Zahl, Bestzeiten. In Summe wurden 52 persönliche neue Rekorde aufgestellt, 34 Medaillen (8x Gold, 13x Silber, 13x Bronze) gewonnen. Außerdem haben Lina Fließ (Jg. 2011) und Nevio Altemeier (Jg. 2011) beide den 2. Platz in der Mehrkampfwertung erreicht.

Die jüngste Schwimmerin, Lia Schröder (Jg. 2012) erreichte vier neue Bestzeiten (BZ) und jeweils eine Silber- und Bronze Medaille. Mila Fee Krause (Jg. 2011) erkämpfte sich ebenfalls vier BZ, und gewann einen kompletten Medaillensatz. Mika Tom Krause (Jg. 2011) erreichte drei BZ, 1x Silber und 3x Bronze. Mika Rinne (Jg. 2011) kam bei drei Starts auf zwei BZ, 1x Gold und 1x Bronze. Smilla Panberg (Jg. 2008) schaffte starke fünf BZ, Laura Cieschowitz (Jg. 2008) bei vier Starts, zwei BZ und Laura Ebel ebenfalls Jg. 2008 verbesserte sich auf drei Strecken. Ihre Schwester Lisa Ebel (Jg. 2006) erreichte vier BZ und 3x Bronze. Lina Antonia Gruner (Jg. 2009) steigerte sich auf fünf Strecken und bekam 2x Bronze. Lena Slaby erreichte zu ihren sechs BZ noch 3x Silber und Noah Mo Krause 2x Gold, 3x Silber und 1x Bronze. Lina Fließ (Jg. 2011) verbesserte ihre BZ fünf Mal und bekam 1x Gold, 3x Silber und 1x Bronze und den 2. Platz der Mehrkampfwertung im Jahrgang 2011 der Mädchen. Nevio Altemeier (Jg. 2011) errichtete drei neue BZ, 3x Gold und 1x Silber und ebenfalls den 2. Platz in der Mehrkampfwertung im Jahrgang 2011 bei den Jungen.

Neben den ganzen Bestzeiten, Medaillen und Pokalen zeigten Lina Fließ, Nevio Altemeier, Mila Fee Krause und Lena Slaby mit ihren starken Zeiten, dass sie die Bezirksmeisterschaften, die Ende April stattfinden sollen fest im Blick haben.

Dem Trainer Christian Fließ war es aber vor allem wichtig, dass die Kids wieder Wettkampfluft schnuppern konnten und Spaß

haben. Das der Wettkampf so erfolgreich geworden ist, hat ihn dann doch überrascht und er ist sehr stolz auf sein junges Team.

A1: Sanierungsarbeiten im Kamener Kreuz starten

Die Autobahn Westfalen erneuert ab Montag (28.2.) den Asphalt auf der A1 im Kamener Kreuz und saniert die Entwässerung. Dabei wird die neue Fahrbahndecke aus sogenanntem offenporigem Asphalt (OPA), einer stark lärmmindernden Schicht gebaut. Für die Verkehrsteilnehmer bedeutet das, dass sie sich auf Beeinträchtigungen im Kreuz einstellen müssen.

Die Bauzeit dauert von Montag (28.2.) bis Freitag (25.3.). In dieser Zeit bleiben die drei Fahrstreifen der Hauptfahrbahn offen, dennoch kann es in der Baustelle zu Verzögerungen kommen. Der Verkehr wird teilweise über die Fahrstreifen der Parallels Spuren gelenkt. Verkehrsteilnehmer, die auf die A2 wechseln wollen, müssen sich entsprechend früh rechts einordnen. Außerdem werden die Ausfahrten deutlich verkürzt. Die Arbeiten sind vom Wetter abhängig und können sich deswegen gegebenenfalls verzögern.

Familienbüro und Stadtbibliothek ergänzen ihr

Angebot für junge Eltern: Mit Büchern ins Leben starten



Präsentierten in der Stadtbibliothek das neue Angebot für junge Elter (v. l.): Barbara Billhardt vom Familienbüro, Sarah Rotariu von der Stadtbibliothek sowie Sabine Saatkamp und Irina Ehlermann vom Förderkreis.

Für Bücher ist es selten zu spät und nie zu früh. Das findet auch die Bergkamener Stadtbibliothek und hat daher mit Unterstützung ihres Förderkreises 300 Lesestartpakete für die Allerjüngsten gekauft. Mit dieser Maßnahme möchte sie Eltern von Neugeborenen wertvolle Tipps für die vor ihnen liegenden Aufgaben geben und sie zugleich auf Angebote zur Leseförderung aufmerksam machen. Denn mit dem frühzeitigen Heranführen an Bücher lassen sich bereits im Babyalter die Grundlagen für

lebenslange Lebensfreude, vielfältige Lernchancen und kulturelles Interesse gelegt.

Die Lesestartpakete, die am Freitag in der Stadtbibliothek vorgestellt wurden, bestehen aus einem attraktiven Stoffbeutel, der mit hilfreichem Inhalt gefüllt ist. Die mehrsprachige Broschüre „Babys lieben Bücher“ gehört ebenso dazu wie ein Gutschein, der zur kostenlosen Ausleihe von Kinderbüchern und Elternratgebern berechtigt, und der Bildband „Dein erstes Buch“. Eine besonders pfiffige Zutat ist die Leselatte. Dieses an der Wand anzubringende Maßband gibt – je nach Entwicklung des Kindes – passende Anregungen zum Lesen.

Der Bücherbeutel für Babys ist ab sofort Teil des Willkommenspakets, mit dem das städtische Familienbüro grundsätzlich alle Eltern von Neugeborenen versorgt. Diese erhalten dadurch automatisch einen Überblick über die Angebote des Familientreffs Pestalozzihaus sowie viele weitere nützliche Informationen – speziell für den Nachwuchs. Ihm verhilft das gemeinsame Angebot von Stadtbibliothek und Familienbüro zu vielfältigen Anregungen, spielerisch zu lernen, Begriffe zu üben und den Wortschatz zu erweitern – ganz im Sinne eines gelungenen Starts in das Leben.

**Neue Aktion der Polizei:
Weiterführende Schulen können
sich für #110starterpakete
bewerben**



Das Starterpaket der Polizei. Foto: KPB Unna

#110starterpakete – so heißt eine neue Aktion der Kreispolizeibehörde Unna, die 110 Starterpakete für die Haupt-, Real- und Gesamtschulen, Berufskollegs sowie Gymnasien im Kreis Unna (ohne Lünen, das im Zuständigkeitsbereich der Polizei Dortmund liegt) gepackt hat. „Die Schülerinnen und Schüler, die kurz vor der richtungsweisenden Entscheidung stehen, welchen beruflichen Weg sie einschlagen, haben seit zwei Jahren unter der Coronapandemie zu leiden. Deshalb möchten wir sie mit dieser Aktion bei der Berufswahl unterstützen“, betont Polizeihauptkommissar Philip Stumpe, Personalwerber der Kreispolizeibehörde Unna.

In jedem Din-A4-Umschlag befinden sich Etui, Locher, Bleistift, Kugelschreiber, Radiergummi, Schreibblock, Datentresor, Einkaufschip, Multifunktionsstuch und eine Infobroschüre über den Polizeiberuf. Die Schulleitungen der

Haupt-, Real- und Gesamtschulen, Berufskollegs sowie Gymnasien können sich von Freitag (25.02.2022) bis Montag (07.03.2022) per E-Mail an personalwerbung.unna@polizei.nrw.de für diese Aktion bewerben. Elf von ihnen werden per Los vom Personalwerber ermittelt. Polizeihauptkommissar Philip Stumpe überreicht dann jeder gelosten Schule persönlich zehn Starterpakete.

Krieg in der Ukraine: Beide ev. Kirchengemeinden laden am Sonntag zur Friedensaktion auf dem Stadtmarkt ein

Gemeinsam mit der Martin-Luther-Kirchengemeinde lädt die Friedenskirchengemeinde am Sonntag, 27. Februar, zu einer Aktion gegen den Krieg in der Ukraine auf dem Markplatz in Bergkamen-Mitte ein.

Dazu heißt es im Newsletter der Friedenskirchengemeinde: „Um 17:00 Uhr wollen wir ein Zeichen des Friedens (unter Bergkamen #staywithUkraine) setzen und mit blauen und gelben Bändern eine Menschenkette bilden und **Lichter für den Frieden** anzünden. Die Bänder in gelb und blau sind nach Möglichkeit mitzubringen.“